



## Rennbericht – 2. Lauf der VLN vom 13. April 2013

Endlich geht es los – die Winterpause ist vorbei und das Rennen kann gestartet werden. Der Wetterbericht war durchgezogen und Wärme wird an diesem Weekend sicher ein Fremdwort sein.

Wir waren diesmal bereits am Donnerstag unterwegs, um pünktlich um 18:00 zu Boxenöffnung am Ring zu sein. Der Crew war auch schon da und wir konnten uns einrichten. Ein grosses Hallo mit den vielen Teams und ein berichten, was alles so in der Winterpause passiert war.

Ein spätes Abendessen und ein paar Kölsch später ging es zur Nachtruhe ins Hotel.

Am Freitagmorgen war neben dem vielen organisatorischen Teilen SLS fahren angesagt. Doch leider wurde dieses Fahren durch den Regen getrübt, aber trotzdem war es ein cooles Feeling, sich mit dem GT3 Fahrzeug auf der Rennstrecke zu bewegen. Ich fuhr schon ein wenig flotter als letztes Jahr, war der Geschwindigkeitsunterschied ist schon gross. Da fahre ich mit dem SLS im Regen schneller, als mit dem BMW im trocken, einfach irre. Ich konnte es diesmal direkt vergleiche, weil wir mit dem BMW nach dem Winterschlaf auch noch Testfahrten durchgeführt haben.

Am Abend gab es dann die nachträgliche Siegesfeier mit der Küppercrew beim Rieder. Es wurde nochmals unser Klassensieg von Dubai gefeiert und auch diesmal bekamen unsere tollen Mechaniker alle einen Erinnerungspokal mit dem Logo von Dubai. Bei der 188 haben unsere Mechaniker noch eine Spätschicht einlegen müssen, weil der Motor Oel verlor. Irgendwie haben sie das Problem nach 4 Stunden schrauben gelöst und kamen dann auch zum Abendessen.

Dann kam der Samstagmorgen. Regen und sehr nass. Wie immer gab es die Fahrerbesprechung. Bereits jetzt merkte man, dass bei diesem Rennen viele Fahrzeuge und Fahrer gemeldet waren. Trotz allem ging es schnell, obwohl sehr viele Neuerungen im Sicherheitsbereich eingeführt wurden.

Das Training überstanden wir ohne Probleme und wir freuten uns auf das Rennen. Endlich konnte ich die Fahrereinteilung machen. Michael (188) und Roli (189) fuhren den Start. Gegen Mittag wurde es immer trockner und wärmer und es begann ein schöner Frühlingstag, endlich!

### Fahrerbesetzung

<b>Nr. 188</b>	<b>Nr. 189</b>
Kroll Michael	Eggimann Roland
Widmer Bruno	Kroll Martin
Eggimann Roland	Feller Richard
Kroll Martin	Kroll Michael

./.



2.

Dann ging es endlich los. Die Einführungsrunde ging nicht problemlos, Roli hatte Getriebeprobleme. Das fing ja schon gut an. Dann kam der Start, und los ging es. Michael kämpfte in der 2. Startgruppe im Mittelfeld, während Roland das Feld von hinten aufrollte. Es ging offenbar einigermaßen, aber die Gänge sprangen hin und her. Michael hatte eine kleine Kollision, der uns einen Frontspoiler kostete, aber leider auch Zeitverlust durch einen zusätzlichen Boxenstopp.

Es gab viele Unfälle und wir kamen immer weiter nach vorne. Planmässig machten wir unsere Boxenstopps und Bruno fuhr jetzt die 188, während ich auf die 189 wechselte. Die Getriebeprobleme haben sich nicht gelöst und ich verlor einen Gang nachdem anderen. Nach drei Runden konnte ich nur noch im 4 und 5 Gang fahren. Das war mir dann zu gefährlich und ich fuhr in die Boxen. Dort machten wir dann den Fahrerwechsel und die elektrischen Probleme des Getriebes wurden mittels Computer gelöst. Richard fuhr nun die 189 und meldete, dass alles endlich problemlos lief.

Wir fuhren unsere Runden weiterhin problemlos bis zur dritten Rennstunde. Bis zu dieser Zeit gab es sehr viele Unfälle und Ausfälle auf der Nordschleife. Wir hatten Glück, dass uns bis jetzt nicht mehr passierte. Roland war mit der 188 sehr gut unterwegs und plötzlich lagen wir in unserer Klasse in Führung. Aber leider hatten wir ja noch einen Boxenstopp vor uns und ich durfte den Schlussturn fahren.

Der Boxenstopp lief zeitlich optimal, aber das war Rennsport pur. Unser Gruppenegegner überholte mich bei der Boxenausfahrt und ging wieder in Führung. Leider konnte ich ihm nicht gut folgen und am Schluss fehlten uns nur 50 Sekunden auf den Klassensieg. Aber wir waren im ersten Saisonrennen immerhin auf Rang 2 und 5 klassiert.

Und jetzt das Resultat:

Gestartet: 193 Fahrzeuge

Fahrzeug Nr. 188:      Gesamttrang: 68      Klassenrang: 2

Schnellste Teamrunde:

Roli                      in Runde 16 trocken    9.27.283

Fahrzeug Nr. 189:      Gesamttrang: 116      Klassenrang: 5

Schnellste Teamrunde:

Michael                in Runde 21 trocken    9.46.187 letzte Rennrunde!

Wir bedanken uns bei den Widberglern für die tolle Betreuung in der neuen Saison, und freuen uns schon auf das übernächste Wochenende. Dann ist nächste Herausforderung: 27. April 2013 VLN Lauf 3.

Bis dann und liebe Grüsse aus dem sonnigen Widen

Martin

Hofor Racing Team

14.4.2013